









Das Ganze ist ein ungeschickter Versuch, sich herauszureden und sich eigene Wünsche zu bewahren.

In einigen Zeitungen wird von fremden Plagen über gewisse Länder nicht geredet. Die Zeitungen sind nicht befähigt, die Verhältnisse zu verstehen und zu beurteilen.

Paris. Vor der Größe der Bedeutung der an dem deutschen Kampfen vollzogenen Operationen beugt sich selbst ein Moment der wüthende französische Chauvinismus.

Die Societa Generale di Navigazione erbietet sich, die wegen Arbeitslosigkeit in Wiederaufnahme in den Landesverband anzuwendenden italienischen Arbeiter in Frankreich unentgeltlich zu versorgen.

Spanien. In der Deputirtenkammer erklärte der Minister des Innern in Beantwortung einer Anfrage des Deputirten Romero Robledo, daß das Gericht, dem Herzog von Montpensier...

Schweden. Nimmend ist die Veröffentlichung des Schreibens des Bundesraths an die Züricher Regierung erfolgt. Es ist damit endlich eine gewisse Klärung in die Verhältnisse gebracht worden.

Die Züricher Regierung erklärte in dem Schreiben der Züricher Regierung, daß er, obwohl die Züricher Volksdelegation dem Hauptmann Fischer bereits einen Beweis ertheilt und die Regierung selbst in seiner Zulassung an den Bundesrath...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Belgien. Wie einem Wiener Blatte aus absolut verlässlicher Quelle mitgetheilt wird, gehören Belgien und Holland zu jenen Staaten, welche nach der Beugung des Hutes...

der Friedensliga leben werden. Ein geschriebener Vertrag existirt nicht, doch wurde jene Verabredung im November vorigen Jahres geschlossen.

Unter den Petitionen, welche der Deputirtenkammer zugegangen sind, befindet sich auch eine von Bewohnern der Stadt Aachen, dem Hauptort der Provinz Luxemburg, worin diese ein Verlangen, das die Anwendung der deutschen Sprache im Untergerichts...

Großes und berechtigtes Verlangen erregt die durch königlichen Erlaß erfolgte Beendigung des zu 15 Jahren Zwangsarbeit verpflichteten Gattens, des ehemaligen unabhängigen Deputirten...

In Gent gab die Veröffentlichung der Petitionen zu Manifestationen der Sozialisten Veranlassung, die eine heftige Kampagne gegen das bestehende Verfassungsgesetz und den Militärdienst überhaupt führten.

England. Die „Morningpost“ bezeichnet die von Paris übermittelten Gerüchte über Unterhandlungen mit England für dessen Ansehen an die französisch-russische Allianz, um der Koalition der Centralmächte entgegenzuwirken, als gänzlich unbegründet.

In Chatham wurde Major Temple, zweiter Commandant der aeronautischen Kriegsschule, auf Verzicht des Kriegsministers...

Baron's Zulassung zur Adresse lautet: „Der jener Theil der russischen Regierung der vorigen Tagung, der beider Natur ist, hat dazu beigetragen, die Naturverbrechen zu vermeiden, während die unterirdische Gelfehdung der Tagung viel gelhan hat, dem Reich die Vereinigung und Achtung der russischen Unterthanen...

Frankreich. Vermittelt eines Volksbefehls sind aus Warschau 106 fremde Juden ausgewiesen worden. Dieselben dürften das russische Reich nicht wieder betreten.

Die für verweigerte seine Einwilligung zu einer morgantlichen Ehehehlung zwischen dem Erbprinzen der Großfürstin Michael Michailowitsch und der jüngsten Tochter des Grafen Ignatjew.

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Am 21. d. M., welches jene sozialdemokratischen Ehrenmänner sind, die in Zürich den ganzen Stand wegen der Volkshypothek in den Händen der Central-Verwaltung...

Der heutige Faschingdienstag ist bekanntlich für viele Schichten des Volkes ein halber Feiertag. Mit Bezug hierauf hat Director Karl für heute Nachmittag 4 Uhr eine Faschingsoberhellung seiner Gefangnisse „Das Mädel mit dem“ angeordnet.

Herr Dr. v. Wald, Mitglied des Königl. Hoftheater-Singchores, welcher vermöge seiner schönen und hervorragenden Stimmmittel hier öfter Solopartien mit Erfolg gesungen, hat vergangene Woche am Lübecker Stadttheater seine Laubbahn als Opernsolist in Pulverstechender Weise begonnen.

Schon bei der Bezeichnung des neuen, von Herrn Director Karl v. Waldmann herausgegebenen Katalogs der Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Die Königl. Gemäldegalerie zu Dresden wurde an dieser Stelle des durch den Verleger katalogirten Umstandes gedacht, daß neuerdings auf Grund der von ihm und anderen Kennern angefertigten gründlichen Forschungen viele der früher zu hohen Preisen erworbenen Bilder ihres großen Namens entsetzt und als Werke unbedeutenderer Maler oder als Copien bezeichnet werden mußten.

Dresdner Nachrichten. Nr. 15. Seite 8. Dienstag, 14. Febr. 1888.

Früher.

Im Kal. Hoftheater (Alstadt) gelangte vorgestern zur Gedächtnisfeier des Toberlagers Wagner's, dessen Handlung „Tristan und Isolde“ zur Aufführung.

Im Kal. Hoftheater (Alstadt) gelangte vorgestern zur Gedächtnisfeier des Toberlagers Wagner's, dessen Handlung „Tristan und Isolde“ zur Aufführung.

Im Kal. Hoftheater (Alstadt) gelangte vorgestern zur Gedächtnisfeier des Toberlagers Wagner's, dessen Handlung „Tristan und Isolde“ zur Aufführung.

Bemerktes.

Heiteres aus Potsdam wird ein Schweizer Blatte zu erwidern. In einem Potsdamer Garde-Regiment - so berichtet nämlich das Potsdamer Tageblatt - dient vor nicht langer Zeit ein vom Bundesrath zu militärischer Ausbildung nach Deutschland abkommandirter Schweizer Offizier.

Heiteres aus Potsdam wird ein Schweizer Blatte zu erwidern. In einem Potsdamer Garde-Regiment - so berichtet nämlich das Potsdamer Tageblatt - dient vor nicht langer Zeit ein vom Bundesrath zu militärischer Ausbildung nach Deutschland abkommandirter Schweizer Offizier.



Dr. med. H. Koenig, Am See 31, 1. Dispensar. ... Dr. med. H. Koenig, Am See 31, 1. Dispensar. ... Dr. med. H. Koenig, Am See 31, 1. Dispensar. ...

Wittig, Scheffelstr. 16, 11. ... Carl Geneuss, nach 44 1/2 Jahren ... Friederike Geneuss. ... Dank. ... Amalie Ludwig. ... Dank. ...

Ein junger Dr. Kattler ... Lin Schwarzer Waffenschneider ... Gesucht wird für sofort oder für ... Als Schreiber ...

Wiese, Altar, Grab. ... Geboren in D.: Ein Sohn: R. G. Kautz, Tischlermeister ...

Todes-Anzeige. ... Ernst Lange, gestern Nachmittag um 4 Uhr verchied nach kurzen Leiden ...

Emilie Schulze geb. Schwabe ... Frau Emilie Braune geb. Zentisch. ... Ewald Wepel und Frau. ...

Geschickungen. ... Helene. ... Traug. Hofmann. ...

Todes-Anzeige. ... Joh. Gust. Eduard Hauswald, früher Lehrer, jetziger Privatist, geb. am 11. Juli 1812 zu Dresden ...

5 M. Belohnung. ... Berloren. ... Zugelassen. ...











### Sächsischer Prinz Striesen.

Vierbahn: Schölerstraße-Striesen.

Heute Ballmusik. A. Töpfer.

Heute elektrische Beleuchtung!

## Diana-Saal,

großes und schönstes Ball-Etablissement Dresdens.

Heute zur Fastnacht

Ballmusik

in den vom Maskenball noch festlich decorirten Räumen, von 6 Uhr an der beliebteste

grand bal paré

bis Nachts 12 Uhr.

Um 9 und 11 Uhr Contre.

Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pfg., Damen 20 Pfg.

Hochachtungsvoll O. Wagner.

NB. Vom nächsten Donnerstag den 16. Febr. an beginnt ein neuer unentgeltlicher Contre-Enclus u. finden die Contre-Stunden wieder regelmäßig jeden Donnerstag Abds. v. 8-10 U. statt. D. D.

## Schweizerhaus.

Heute, 3. Fastnacht, Ballmusik, v. 6-9 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

## Deutscher Kaiser, Pieschen.

Heute, zur Fastnacht, Ballmusik. G. Rehsig.

## Centralhalle.

Heute, zur Fastnacht,

gross. öffentlicher Kappenball,

11 Uhr große Fest-Polonaise, von 6-9 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll G. Wisold.

## TIVOLI.

Heute, zur Fastnacht, Ballmusik. von 6-9 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

## Bergkeller.

Heute Dienstag

öffentlicher Tanzabend,

11 Uhr großer Fastnachtsfeier.

Herren 50, Damen 25 Pfg., dafür freier Tanz. Anfang Punkt 7 Uhr.

Achtungsvoll Hopf.

## Gasthof Prohlis.

Heute, Fastnacht-Dienstag, Ballmusik, wozu ergebenst einladet.

A. N. Hofmann.

## Gasthof Niederpohritz.

Heute, Fastnacht, Ballmusik, um 10 Uhr gr. Cotillon.

G. Jeremias.

## Gambrinus-Brauerei.

Heute grosses Schlachtfest.

G. Erbmecht.

## Restauration Schusterhaus.

Heute 3. Fastnacht starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

## Gasthof Niedersedlitz.

Heute zur Fastnacht starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll C. Bell.

## Pomjel's Gasthof, Rodwitz.

Zum Fastnacht-Dienstag starkbesetzte Ballmusik

von der neuen Kapelle.

## Mockritz-Höhe.

Heute zur Fastnacht grosser Faschingsabend mit Ballmusik, ausgeführt von der ganzen Kapelle des Hauses.

Zur Auflockerung kommen die neuesten Tänze und Märsche mit Text. Empfehle dazu H. Cierulins und H. Kocca.

Dieses Label ergebenst ein

Moritz Hennig.

## Gasthof zu Wölfnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik, selbstgebundene Pianoforte, wozu ergebenst einladet.

A. N. Richter.

## Stadt Bremen.

Heute, zur Fastnacht,

öffentliche Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein

G. Gaudold.

## Blasewik.

Heute, zur Fastnachtsfeier, gutbesetzte Ballmusik, wozu ergebenst einladet.

Hochachtungsvoll Adolf Gebler.

## Sieg's Säle.

Heute, zur Fastnachtsfeier, in den noch festlich decorirten Sälen Ballmusik, von 6-9 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Eduard Sieg.

## Etablissement

# Zschertnitz.

Heute gr. humoristisches Concert

von der Capelle des R. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12

unter Direction des Stabstrompeters Herrn W. Baum.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Hochachtungsvoll H. Heide.

## Lincke'sches Bad.

Heute Dienstag

großer Fastnachts-Ball,

Punkt 10 Uhr große Märsche - Pianoforte - Polonaise.

Anfang 7 Uhr. F. Spanier.

## Gambrinus-Brauerei.

Heute, zur Fastnachtsfeier, große öffentliche Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Um 10 Uhr großer humoristischer Cotillon.

NB. H. Kaffee, selbstgebundene Eierplinsen.

O. Erbmecht. D. C.

## Westendschlösschen Plauen.

Heute Dienstag

gr. Faschings-Fest und Ball

in den vom Maskenball reich decorirten Sälen und sämtlichen

Räumen des ganzen Etablissements. Anfang 4 Uhr.

Ergebenst O. Wäge.

## Grüne Wiese.

Heute, Fastnachts-Dienstag, humoristisches Concert und Ball,

ausgeführt vom Gesangsverein "Vierglocken", Reuzgama.

Der Vorstand.

## Eldorado.

In den prachtvoll decorirten Sälen heute, zur Fastnachts-Feier

großer öffentlicher Ball,

von 6-9 Uhr Tanzverein. Gustav Richter.

## Gasthof Strehlen.

Heute

Fastnachts-Dienstag von Abends 1/8 8 Uhr an

Grosses Gesangs-Concert

von Männergesangsverein "Vorwärts" in Strehlen, mit

verschiedenen neuen urkomischen Abwechslungen.

Nachdem Ball.

Um gütigen Zutritt bittet G. Duttler.

## Zum Lindengarten.

Heute zur Fastnachtsfeier starkbesetzte Ballmusik, 10 Uhr

Cotillon mit Überraschungen. Emil Weber.

## Apollo-Saal, Görlitzerstraße 47.

Heute feiere Fastnachtsfeier,

von 6-9 Uhr Tanzverein. Dieses Label ergebenst ein

G. Jul. Richter.

## Ball-Saal Bellevue.

Fastnachtsfeier, von 6-9 Uhr Tanzverein. S. Menz.

## Gasthof Leutewitz.

Heute zur Fastnachtsfeier starkbesetzte Ballmusik.

Achtungsvoll S. Naumann.

## Waldvilla Trachau.

Heute zur Fastnacht Tanz (Contre)

mit gelungenem Cotillon. Anfang 1/8 8 Uhr. Gebler.

## Damm's

Etablissement.

Heute, zur Fastnacht, von 6 Uhr ab Ballmusik.

Achtungsvoll Wäfler.

## Ballmusik.

Ballhaus, Bangnerstraße.

Colosseum, Hauptstraße.

Opheum, Bangnerstraße.

Odeum, Garndstraße.

Stadtpark, große Weichnerstraße.

Schützenhaus, Windmühlstraße.

Tonhalle, Glaciéstraße.

Heute von 6 Uhr an Ballmusik.

## Waldschlösschen, Brauerei-Restaurant.

Heute zur Fastnachtsfeier delicate Plinzen etc.

von 8 Uhr an ein

Familien-Zänzchen, wozu ergebenst einladet

Heinrich John.

Kl. Rauchhaus, Scheffelstrasse, Kl. Rauchhaus, 1. und 2. Etage, 1. und 2. Etage.

## J. Winkler's grosses Museum für Chirurgie und Operationen

ist täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Eintritt 50 Pfg. Militär ohne Charge 25 Pf. Jeden Freitag

u. 2 Uhr an Damentag. Corporations-Billete bedeutende Ermäßigung

Neu! Schloßkrankheiten, Entzündungsschnitte. Neu!

## Restaurant Stille Musik, Bangnerstraße.

Zur Fastnachtsfeier

großes Frei-Concert,

Von 2 Uhr an selbstgebundene Plinsen, ff. Biere, vorzügliche Küche,

empfehlend zeichnet hochachtungsvoll Oscar Haller.

## Stadt-Park, gr. Weichnerstraße 19.

Heute großer Fastnachts-Ball (Kappen-Abend).

Von 8 Uhr an frische Eierplinsen. Um zahlreichen Besuch

bittet Osw. Hänsel.

## Schneiders Gasthof, Vorstadt Mendorf.

Heute starkbesetzte Ballmusik.

W. Geller.

## Pfannkuchen

von berühmter Güte, Stück 6, 10,

12 Pf., Dutzend 60, 100 und

120 Pf. empfiehlt

R. Friedrich's Conditorei.

## Conditorei und Café Franz Grosse, Freiburgerplatz 27.

empfehle heute zum Fastnachts-Dienstag ununterbrochen frische

Pfannkuchen

nur bester Qualität,

à Stück 6 Pf., Dutz. 60 Pf., à Stück 10 Pf., Dutz. 100 Pf.

## Wolfschlucht.

Heute, zur Fastnachts-Feier,

selbstgebundene Plinsen.

## Sasen.

die letzten aber schönsten in dieser

Saison werden von heute an ausverkauft.

## Unger's Wild- u. Geflügel-Handlung,

13 Pillnitzerstraße 13,

nur 2. Wild-Laden von der Amalien-

straße aus.

## Spezialgeschäft für Maschinendichtungen.

Max Conrad,

Dresden, Waisenhausstrasse 30, 1.

Amerikanischer Asbest,

Asbestonit,

Gummirter Asbest,

Talcum-Packung,

Hant-Packung,

Baumwoll-Packung

etc. etc.

Alle Aufträge werden am Tage des

Eingangs ausgeführt!

Dresdener Nachrichten Nr. 15. Seite 7. Donnerstag, 11. Febr. 1888.



# Gewerbehaus.

Dienstag, den 14. Februar 1888.  
zur Fastnachtsfeier  
**CONCERT**  
der Gewerbehaus-Kapelle unter Leitung des  
Kapellmeisters  
Herrn **Ernst Stahl.**

**Programm:**  
1. Akademische Fest-Ouverture von Brahms. 2. Bruch's a. d. Op. 10. No. 1.  
3. Waldtraut. Suite von Liszt. (1. Suite). 4. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
5. Die Schöne Müllerin von Schubert. 6. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
7. Die Schöne Müllerin von Schubert. 8. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
9. Die Schöne Müllerin von Schubert. 10. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
11. Die Schöne Müllerin von Schubert. 12. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
13. Die Schöne Müllerin von Schubert. 14. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
15. Die Schöne Müllerin von Schubert. 16. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
17. Die Schöne Müllerin von Schubert. 18. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
19. Die Schöne Müllerin von Schubert. 20. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
21. Die Schöne Müllerin von Schubert. 22. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
23. Die Schöne Müllerin von Schubert. 24. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
25. Die Schöne Müllerin von Schubert. 26. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
27. Die Schöne Müllerin von Schubert. 28. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
29. Die Schöne Müllerin von Schubert. 30. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
31. Die Schöne Müllerin von Schubert. 32. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
33. Die Schöne Müllerin von Schubert. 34. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
35. Die Schöne Müllerin von Schubert. 36. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
37. Die Schöne Müllerin von Schubert. 38. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
39. Die Schöne Müllerin von Schubert. 40. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
41. Die Schöne Müllerin von Schubert. 42. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
43. Die Schöne Müllerin von Schubert. 44. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
45. Die Schöne Müllerin von Schubert. 46. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
47. Die Schöne Müllerin von Schubert. 48. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
49. Die Schöne Müllerin von Schubert. 50. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
51. Die Schöne Müllerin von Schubert. 52. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
53. Die Schöne Müllerin von Schubert. 54. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
55. Die Schöne Müllerin von Schubert. 56. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
57. Die Schöne Müllerin von Schubert. 58. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
59. Die Schöne Müllerin von Schubert. 60. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
61. Die Schöne Müllerin von Schubert. 62. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
63. Die Schöne Müllerin von Schubert. 64. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
65. Die Schöne Müllerin von Schubert. 66. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
67. Die Schöne Müllerin von Schubert. 68. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
69. Die Schöne Müllerin von Schubert. 70. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
71. Die Schöne Müllerin von Schubert. 72. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
73. Die Schöne Müllerin von Schubert. 74. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
75. Die Schöne Müllerin von Schubert. 76. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
77. Die Schöne Müllerin von Schubert. 78. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
79. Die Schöne Müllerin von Schubert. 80. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
81. Die Schöne Müllerin von Schubert. 82. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
83. Die Schöne Müllerin von Schubert. 84. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
85. Die Schöne Müllerin von Schubert. 86. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
87. Die Schöne Müllerin von Schubert. 88. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
89. Die Schöne Müllerin von Schubert. 90. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
91. Die Schöne Müllerin von Schubert. 92. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
93. Die Schöne Müllerin von Schubert. 94. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
95. Die Schöne Müllerin von Schubert. 96. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
97. Die Schöne Müllerin von Schubert. 98. Die Schöne Müllerin von Schubert.  
99. Die Schöne Müllerin von Schubert. 100. Die Schöne Müllerin von Schubert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pfennige.  
Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den be-  
kannnten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.  
Zur Gedenk-Feier des Todestages R. Wagner's  
(13. Februar)  
Donnerstag, den 16. Februar:  
**Wagner-Abend**  
mit C-moll-Sinfonie von Beethoven.

**Victoria Salen**  
Evolutionen auf Rapoli freistehenden  
einer volla Berpencilärleiter.  
Redturner, Uudbreitend!  
Roemer u. Mora. Redturner.  
Malabarist und **Bellini** Balance-  
Manipulator.  
Die schönste Jugend- Rüstlerin in  
liche Truppe! lustvolligeu.  
Deutsch-ungarische Fr. Boriska und  
Solisten! Wasserorgel.  
Festher C. Maxstadt der Gegenwart.  
Gelangshammerist. Neue Couplet!  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiene.

**Welt-Restaurant Societé.**  
Heute  
**National-Concert**  
der rühmlichst bekannten  
**Jodler- u. Sänger-Gesellschaft**  
**J. Hinterwaldner** aus Innsbruck.  
Mittwoch 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf. Sonntag 10 Pf. Abends 8 Uhr.  
Welt-Restaurant „Societé“. Paul Hensel.  
**Demnik's Etablissement,**  
**Loschwitz.**  
Dienstag den 14. Februar

**Grosser Masken-Ball.**  
Der Eintritt ist nur mit Masken- oder Ballanzug mit  
Maskenzeichen versehen, gestattet.  
Die Masken-Garderobe hat Herr Kress aus Dresden  
übernommen und befindet sich dieselbe von Montag den 13. d. M.  
an im Etablissement.  
Eintrittskarten 1 M. 25 Pf. Anfang 8 Uhr.  
NB. Die Verbindung mit Waldwitz mittelst Schraubendampfer  
ist über Nacht.  
Gustav Demnitz.

**Circus Herzog.**  
Heute Dienstag, Abends 7 1/2 Uhr, zur Fastnachtsfeier  
**Grosser Narrenabend im Circus,**  
oder eine Vorstellung zum Todlachen.  
U! U! U! von sämtlichen Clowns.  
Morgen Mittwoch zwei Vorstellungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.  
Nachmittags zweite und letzte Schüler-Vorstellung.

**Feldschlösschen**  
Dienstag den 14. Februar, Abends 7 1/2 Uhr.  
**Gr. Wohlthätigkeits-Concert**  
zum Besten armer Confirmanden von dem  
Chorverein „Viderstrauch“ unter aut. Mitw. des H. H. B.  
„Sifian“, d. h. mit dem Chorleiter Herrn Paul Nissen.  
Nach dem Concert Tanz.  
Billets 10 Pf. bei den Herren V. Wolf, Köhler u. Womert  
Kasse, S. Kohl, Kalkbrenner, V. Weichardt, Reichardtstr.,  
und an der Kasse.

**Etablissement Felsenkeller.**  
Heute Dienstag Abends 8 Uhr  
**Humoristisches Fastnachts-Concert.**  
ausgeführt vom Männergesangsverein zu Plauen b. Dr.  
Nach dem Concerte: Faschings-Ball.  
Billets sind im Vorauskauf à 40 Pf. zu haben bei den  
Herren Kaufm. Goldbach, Kaufm. Egerland, Kaufm. Lehmann  
(Firma: Link) und Restaurateur Weichelt (Felsenkeller).  
An der Cassé 50 Pfennige.

Freitag, den 17. Februar 1888, Abends 7 Uhr,  
im Saale des Hotel de Saxe  
**Clavier-Vortrags-Abend**  
VON  
**Clotilde Kleeberg,**  
Pianistin aus Paris.

**Programm.**  
1) a. Italienisches Concert . . . . . J. S. Bach.  
b. Chaconne und Variationen . . . . . Händel.  
2) Fantasiestücke op. 12 . . . . . Schumann.  
3) Sonate op. 53 (d. Grafen Waldstein gewidmet) . . . . . Beethoven.  
4) a. La Filleuse . . . . . Raff.  
b. Capriccio . . . . . Brahms.  
c. Lied ohne Worte (As-dur) . . . . . Mendelssohn.  
d. Passepied . . . . . Debussy.  
e. Etuden in F-dur und C-moll (op. 10 Nr. 8  
und Nr. 12) . . . . . Chopin.  
f. Walzer . . . . . Chopin.

Der Concertflügel von C. Bechstein ist aus dem Dépôt von  
F. Ries (Kaufhaus).

Numerierte Billets à Mk. 4, 2 1/2, sowie Stehplätze à Mk. 1 1/2  
sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von F. Ries  
(Kaufhaus) - Fernsprechstelle 1409 - zu haben.  
NB. Billetverkauf von 8-1 und 3-6 Uhr.  
Bestellungen auf Billets nimmt auch die K. Hofmusikalien-  
handlung von Ad. Brauer (Plötner), Neustadt - Fern-  
sprechstelle 579 - entgegen.

**Allgemeinverständliche**  
**Vorträge über Psychiatrie**  
(physikalisch-diätetische Heilmethode)  
von  
**Dr. med. H. Lahmann**  
vom Sanatorium „Weisser Hirsch“.  
Der erste Vortrag über „die Bedeutung der physika-  
lisch-diätetischen Heilmethode und ihre Würd-  
igung in der Neuzeit“ findet am  
**Dienstag den 21. Februar,**  
Abends 8 Uhr,  
im Saale des Hotel de Saxe  
statt. (Der Vortragende ist am Schlusse des Vortrages  
zu einer Diskussion bereit.)  
Der zweite Vortrag „über Nervenseiden und insbesondere die  
Zeitkrankheit Neurasthenie und ihre Behandlung“ ebenfalls am  
10. März.  
Der dritte Vortrag „die Ursachen der constitutionellen Krank-  
heiten (Machtis, Scrophulose, Melancholie, Hysterie, etc.),  
ihre Behandlung und Heilung“ ebenfalls am 26. März.  
Der vierte Vortrag über: „Die Nothwendigkeit einer Besel-  
digungstheilung“ ebenfalls am 9. April.  
**Eintrittskarten:** Numerierter Platz zu 1 1/2 M., nicht  
numerierter Platz zu 75 Pf., Abends an der Cassé.  
Den Vorverkauf haben:  
Carl Heider's Buchhandlung, Neust., Hauptstr. 5;  
Carl Fritzsche's Buchhandlung, Altst., Seestraße 9;  
G. Winter's Buchhandlung, Altst., Galeriesstr. 8;  
übernommen.

**Kunze's Etablissement,**  
Altmarkt 8, früher Reihner.  
**Grosse Faschingsfeier,**  
bestehend in  
**grossem Extra-Concert,**  
ausgeführt von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musik-  
directors Herrn C. Krause, unter nachmaliger Mitwirkung  
der 3 Gebrüder Paul, Otto und Hermann Kunze, im  
Alter von 7, 9 und 11 Jahren.  
Anfang 5 Uhr. Eintritt frei. C. H. Kunze.  
NB. Compliments meine zu dieser Feier selbstgedruckten ff. Pfann-  
kuchen einer geneigten Beachtung. D. C.

**Bären-Schänke**  
Dresden-Altstadt, Webergasse 14/15.  
Großes bürgerliches Bier- u. Speisehaus,  
erbaut in romantischem Style des ersten Jahrhunderts,  
500 Personen fassend.  
Einzig dastehend in seiner Ausführung!  
Heute und folgende Tage Ausverkauf des  
**Bock-Bieres**  
aus der Aktienbrauerei zum Plauenischen Lagerkeller.  
Der Ausverkauf erfolgt in ganzen und halben Ethern.  
Netto gratis! Außerdem gibt es als Specialität: frischen  
echten Heutbier-Schinken. Hierzu ladet ergebenst ein  
Ewald Nuhn, Besitzer.

**Panorama international,**  
Rathenaue Nr. 22, 1. (Drei Etagen), eröffnet v. 9 M.  
bis 10 Abds. Diele Woche: **Savoyen**, das höchst-  
interessante Land Europas, Chambray, Die Annecy, Villa  
Cugnot, Gletscher-Betten, Mont-Blanc etc. Eine Reihe 20 Pf. Kind  
unter 12 J. 10 Pf. 20. 8 Reichen 1 M. Musikübertragung, Tele-  
phonophonum neu. Seigel, Bilder etc. gratis. Vertica-Weise nach  
Linsen sep. - Jede Woche andere Länder.

**Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt,**  
Dresden-Antonstadt, Bachstrasse 8.  
Für Magen-, Nerven-, Unterleibs-, Herzerkrankungen, Frauenkrankheiten etc.  
Regelmäßige Betrugung u. Untersuchung, außer Sonntag täglich Vorm.

# Geistliches Concert

in der  
**Johannes-Kirche**  
Freitag den 17. Februar,  
Abends 7 Uhr.  
unter gütiger Mitwirkung von Frau Otto Alvsleben, Königl.  
Hofopernsängerin, Ehrenmitglied des Königl. Hoftheaters, Frau  
Elsa Wiborg, Herrn Kammerorganisten Scheidemantel,  
Herrn Kammermusikus Göring, Herrn Organisten Geist und  
den **Johannes-Kirchenchor** unter Leitung des Herrn  
Musikdirectors Friedrich Reichel.

Der Ertrag ist zur Confirmandenausstattung  
der bedürftigen Zöglinge der Knaben-Be-  
schäftigungs-Anstalt in Dresden l. d. E.  
bestimmt.  
**Eintrittskarten** zu 3 M. (Altarplatz), 2 M. (Empore u.  
Kreuz hinf. dem Choro gegenüber), 1 M. 50 Pf. (Schiff), 1 M.  
(Schiff und Rosettenempore), 50 Pf. (unnummerirt) sind zu haben  
in der Musikalienhandlung von H. Hensler, Pragerstrasse 16,  
und in der Kanzlei der Johanneskirche, Postlorenzstrasse 4, pt.,  
und am Concertabend an der Kirchenthüre.  
**Einlass 7 Uhr.** Anfang 7 Uhr.  
Texte sind an dem Eingange zu haben.  
Die Kirche ist gut geheizt.

**Bewohner Striesens!**  
Unter dem überwältigenden Eindruck der von unsrem großen  
Reichthumler am 6. Februar im Reichstage gehaltenen Rede hat  
der unterzeichnete Verein in Anregung gebracht, an den Herren  
Bismarck eine Dankes-Adresse zu richten und bitten wir die Be-  
wohner Striesens, dieselbe Mann für Mann zu unterstützen.  
Die Auszahlungsur Unterzeichnung liegen bis zum  
16. Februar c. an folgenden Stellen aus:  
bei Herrn Kaufmann Engelmann, D-Strasse Nr. 19,  
bei Herrn Kaufmann Schneider, D-Strasse Nr. 7, und bei  
der Francker-Restaurations.  
Der Gemeinnützige Verein zu Striesen

**Residenztheater.**  
Heute Dienstag, d. 14. Febr., Nachm. 4 Uhr (ermäßigte  
Preise) anlässlich d. heutigen Fastnacht-Extravortellung:  
**„Das Mädel mit Geld.“**  
Koste mit Gesang von G. Marx.  
Abends 7 1/2 Uhr (gewöhnl. Preise) zum 20. Male:  
**„Die 7 Schwaben.“**  
Große Operette von G. Willöder  
Mittwoch, den 15. Febr., 2 Vorstellungen,  
Nachmittags 4 Uhr (ermäßigte Preise):  
„Das Mädel mit Geld.“  
Abends 7 1/2 Uhr (gewöhnl. Preise) zum 31. Male:  
„Die 7 Schwaben.“

**Münchener Hof.**  
Heute, zur Fastnachtsfeier,  
**grossem humoristisches Concert**  
von der Concertkapelle des Münchener Hofes unter Direction des  
Musikdirectors Herrn H. Bode.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
D. Zeifert.

**Panorama,**  
Pragerstrasse 20-21.  
**Sturm auf St. Privat.**  
Neu: Dioramen.  
I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.  
II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.  
Zugleich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmung.  
Sonntag von 11 Uhr. Eintr. 1 Mark.  
Militär und Kinder die Hälfte.

**Hainsberger Bezirkstag.**  
Sonntagabend d. 18. Febr.,  
Nachmittags 2 Uhr.  
wird im Gasthose zu Hainsberg der diesjährige Bezirkstag  
der landw. Vereine zu Sölkwitz, Zippelbismarck, zur  
goldenen Höhe, zu Kießelsdorf, Wöhren, im Plauenischen  
Grunde, zu Pöschendorf, Tharandt und Wildgraff ab-  
gehalten werden.  
**Haupt-Vortrag:**  
„Die Fütterung des Rindviehes nach den  
neueren Forschungsergebnissen“,  
gehalten von  
Herrn Prof. Dr. Kirchner, Halle.  
Gäste haben gegen Erlangung von 50 Bq. Zutritt und er-  
halten, sofern sie Adresse beim Kassirer niederlegen, den Vortrag  
gratis und franco nach Durchsagung desselben zurück.  
Der Vorsitzende des Bezirkstages.

**Hotel u. Restaurant,**  
gutes Geschäft, innere Altstadt Dresdens, per Stern zu ver-  
pachten. Erforderlich mindestens 5000 R. Abrechen unter L. 4.  
1304 an Rudolf Mosse, Altmarkt 2.  
Weitere Vergünstigungen siehe Seite 7 u. 12.  
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bieray, Verantw. Redacteur  
Julius Schönlank in Dresden.  
Erscheinet Montag, 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Lipsch & Neischarf in Dresden  
Papier von Gustav Loelle, Wildenfeld l. S.  
Das heutige Blatt enthält incl. Wörtern- u. Fremdenblatt 20 Seiten

Dresdner Nachrichten.  
Seite 8. Dienstag, 14. Febr. 1888



Fotales und Sächliches.

Dem letzten erschienenen Monatsbericht des statistischen Amtes für die Stadt Dresden ist eine Tabelle über die Gemeindefinanzverhältnisse in Dresden in den Jahren 1877 bis 1888 beigefügt. Nach derselben betragen diese Steuern im Jahre 1888 3,725,067 Mk., im Jahre 1877, erreichten im Jahre 1888 den Betrag von 3,962,576 Mk., im Jahre 1883 1,882,184 Mk. und im Jahre 1888 die Höhe von 4,348,001 Mk. ...

Volleibericht. Nach einer hier eingegangenen antilichen Vorladung aus Babel ist kürzlich der Leichnam des seit 6. Aug. v. J. dort verstorbenen Wädhens aus bairisch-sächsischem Gebiete gefunden worden. Den Leichnam nach wurde das entfaltete Kind mittelst einer Schnur erbrochen. Das Verbrechen begangen zu haben, wird ein junger Mann verdächtigt, welcher zu jener Zeit in Babel bei dem Wädhens wohnte. ...

Börse, Börsen und Hauswirthschaft, Technisches.

Dresdener Börse vom 13. Februar. Die hier heute (Freitag) stattgehabte Börse wurde durch die weitere einseitige Verbilligung über die politische Situation ...

Table with multiple columns listing market prices for various goods, including flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections for 'Staatsschulden', 'Kurs der Aktien', and 'Kurs der Obligationen'.

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Die Sanctionen v. Bodebach verurtheilt die regelmäßig aus Kommissar annehmende Einbürgerung. Die Vertheilung in einer hohen Schenke bis an die Köpfe, und auch herbeigerichte Säfte war es unangenehm, die Thiere sofort herauszubringen; ein Pferd war todt, als man es endlich ausgegeben hatte, das andere lebte noch, verendete aber nach kurzer Zeit; der Postkutscher liegt schwer krank darnieder. ...

Dresdener Nachrichten. Seite 15. Dienstag, 14. Febr. 1889.



Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Effecten. Eröffnung von Conto's auf Blochstraße 30 (Ecke Spitzengasse).

Bank-Notizen in Dresden 3%, Lombardbank 3%, Deutsche 3%, ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Wachsthum der im deutschen Reich ...

Dresdner Nachrichten Seite 10. Freitag, 11. Sept. 1888.

Wachsthum der im deutschen Reich ...

SLUB Wir führen Wissen.



**Bermittler.**

• Mehrere Schlichter in Reindorf haben eine ganz eigentümliche Manipulation angewendet, um die Landwirthe in der Umgegend auf recht gemeine Weise zu betrügen. Sie haben vorwiegend fette Kühe zum Schlachten zu annehmbaren Preisen. Am nächsten Tage kamen sie dann wieder zu dem Bezugsbesitzer und erklärten, die Kuh habe sich dem Schlachten als mißfällig erwiesen, die Kuh habe sich dem Schlachten als mißfällig erwiesen, die Kuh habe sich dem Schlachten als mißfällig erwiesen...

• In Wiza ist ein Diebstahl von Diamanten im Werthe von 100000 Reichsmark ausgeführt worden. In den Tagen des Jahres 1887 kam von mehreren Tagen ein Herr, der eine Karte mit dem Namen „Admiral Sir Arthur Cumming“ präparierte und ein einziges Mal im Monat kam er wieder und wollte seiner Frau verkaufen. Am Montag kam er wieder und wollte seiner Frau verkaufen. Am Montag kam er wieder und wollte seiner Frau verkaufen...

• Das Amtsgericht zu Opatowitz hat am 8. d. M. einen wegen Mordes Angeklagten freigesprochen, welcher früher zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilt war. Der Fall ist besonders interessant durch die Gründe, aus welchen seitens des Vertheidigers gegen das erste Erkenntnis Revision eingeleitet worden war. Es war nämlich dem Vertheidiger bei der Vertheidigung unterlag worden, den Geschworenen gegenüber von der Strafe zu sprechen, die des Angeklagten im Falle eines Schuldigspieles wartete. Der Vertheidiger hatte daher einen Antrag gestellt, daß der Vertheidiger beauftragt sei, den Geschworenen die Straf Folgen des Schuldigspieles darzulegen. Am die Sache gelangte der Fall zur nachmaligen Aburtheilung, welche, wie eingangs gemeldet wurde, für den Angeklagten das günstige Erkenntnis hatte, daß er freigesprochen wurde.

• Altendburger Blätter berichten von einem vor Kurzem dort stattgefundenen, gewiß seltenen, im Herzogthum Altendburg bislang einzig in seiner Art bestehenden Feste, welches seiner Art niemals wegen auch für sächsische Landgemeinden nicht ganz ohne Interesse sein dürfte. Die legendären Folgen der um die Mitte der 70er Jahre in die Wege geleiteten und vor einiger Zeit durch verhältnißmäßig Beschränkung der sich anschließenden allgemeinen Grundbesitzveränderung der sehr umfangreichen Fürstlichen, in deren erstem Stadium es bereits nach Jahresfrist, von erfolgter Proportionserhebung ab gerechnet, gelungen war, die neuen Pläne in den Besitz der Empfänger zu übergeben, hatten die große Gemeinde zur Veranstaltung eines solennen, mit prächtigen Festmahl beginnenden „Separationstages“ beschloß, in dessen Verlauf gelungenen Verläufe den auf Einladung erschienenen Vertretern der herzoglichen Zusammenlegungsgesellschaft, den Herren Finanzrat Riemer-Altendburg und Social-Commissar Lehmann Dresden, sowie dem Sachverständigen der Land der Gemeinde für die erledigte und solche, daher allen gemeinlich durchgeführten des complicirten Zusammenlegungswerkes ausgeprochen wurde, während man von dieser Seite wiederholt betonte, wie namentlich auch der Intelligenz der Gemeinde Modern und der von ihr bewiesenen Einigkeit und Treuevertrauen ein ganz weichtlicher Antheil an dem glücklichen Gelingen zuzuschreiben ist.

• Dem englischen Oberst Ritchener, welcher bei Suakin durch einen Schuß in den Mund verwundet wurde und nun in Leipzig im Hospital liegt, ist die Kugel abgegangen. Man hatte dieselbe bisher nicht finden können. Der Oberst hatte sie verschluckt, wie er auch schon früher vermuthete. Am 10. d. M. wurde ihm die Kugel entnommen. Der Oberst hat sich die Kugel entnommen. Der Oberst hat sich die Kugel entnommen. Der Oberst hat sich die Kugel entnommen...

**Leipziger Discontogesellschaft in Liquidation.**

Diesem Actionäre, welche sich mit dem Unterzeichneten noch nicht in Verbindung gesetzt haben, werden ersucht, denselben beauftragt die Liquidation ihrer Adressen aufzugeben. Leipzig, den 11. Februar 1888. Der Liquidator der Leipziger Disconto-Gesellschaft. Rechtsanwält Dr. Nienholdt.

**„GERMANIA“**  
Lebensversicherungsaktiengesellschaft zu Stettin.  
Verbindungsbestand am 1. Februar 1888: R. 351,426,406  
Kapital und R. 749,311 jährl. Rente.  
Neu versichert vom 1. Februar 1887 bis zum 31. December 1887: 31,974,202.  
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen: 16,855,885.  
Verbindungsbestand Ende 1886: 86,397,535.  
Auszahlte Kapitalien, Renten etc. seit 1857: 84,345,350.  
Zwische, den mit Gewinn-Antheil versehenen seit 1871 überwiesen: 12,498,057.  
Rente erhalten unter den günstigsten Bedingungen Darlehen zur Kautionsbestellung.  
Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig kostenfrei ertheilt durch die Herren Vertreter der Germania und durch die General-Agentur der Germania, Marienstrasse 23, 1. Dresden, den 10. Februar 1888.

**Dresdner Architekten-Verein.**  
Nach den Beschlüssen der Jahres-Haupt-Verammlung vom 31. Januar besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern:  
Haupt-Professor G. Giese, Vorsitzender.  
Architekt Dr. Müller, Stellvertreter.  
Architekt Dr. Dohle, Schriftführer.  
Stadtbaupolizey R. Stork, Schriftführer.  
Architekt Dr. G. Schmidt, Kassirer.  
Architekt Dr. Fischbach, Bibliothekar.  
Hofbaumeister G. Dünker, Stellvertreter.

**Kulmbacher Exportbier-Brauerei**  
vorm. Carl Petz — Actiengesellschaft.  
Hierdurch beehren wir uns, die Herren Actionäre unserer Gesellschaft zu der am **Sonnabend den 3. März a. e., Vormittags 10 Uhr,** hier, in den **Bureau-Localitäten der Brauerei** stattfindenden **zweiten ordentlichen General-Verammlung** ergebenst einzuladen.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, nebst Beschlüssen über Vertheilung des Reingewinnes.  
2. Ertheilung der Befehle an Aufsichtsrath und Direction.  
Diejenigen Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Actien in Begleitung eines Nummernverzeichnisses bis spätestens 29. Februar e. (8 d. Statuten) bei dem **Vorstand der Gesellschaft in Kulmbach** oder bei den Herren **Reiter & Nachmann in Wüchsen** vorzulegen und dagegen die Stimmkarten in Empfang zu nehmen.  
Kulmbach, den 5. Februar 1888.  
Der Vorsitzende des Aufsichtsraths.  
Alwin Angermann.

**Sächsische Viehversicherungs-Bank in Dresden.**  
Die diesjährige ordentliche General-Verammlung der Genossenschaft findet den **3. März a. e., Vormittags 9 Uhr,** hier, in der **Saale des „Reichshofens“**, Chemnitzstraße Nr. 6, statt, zu welcher die stimmberechtigten Mitglieder mit dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß der Saal um 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr bei beginnender Verhandlung geschlossen wird.  
**Tages-Ordnung:**  
1. Bericht der General-Direction über den Gang des Geschäftsjahres im verwichenen Geschäftsjahre.  
2. Sachverhalt der von Verwaltungsrathe und vereidigten Sachverständigen verfaßten, zur Vorlage gebrachten Rechnungen und Abschlüsse, die Prüfung der erbobenen oder in der General-Verammlung zu erhebenden Erinnerungen.  
Da nach § 43 des Statuts Stellvertretung ausdrücklich ausgeschlossen ist, so hat jeder Polzeinhaber auf Erfordern noch besonders seine Identität nachzuweisen.  
Dresden, den 14. Februar 1888.  
**Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank.**  
Der Verwaltungsrath: Die Generaldirection: **Aster, Vorsitzender. Roemer.**  
**Kalkwerk Miltitz**  
(Station Miltitz) empfiehlt **Kalkstein**  
(Gehalt: 98% kohlensaure Malleerde), sowie **frischgebrannten Weiß-, Bau- und Düngelkalk** unter billiger Notizung. Die Verwaltung: **Lorenz.**

**Thee**  
Russische Mischung per Pfd. Mk. 3.50  
Englische Mischung „ „ 2.50  
bei 3 Pfd. froo. Prob. zu Diensten.  
**ED. MESSMER,**  
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.  
Hoflieferant Sr. Maj. d. Deutschen Kaiserin Königin von Preußen u. Sr. Keil. Hoheit des Großherzogs von Baden.

**Adressbücher,**  
vorjährig etc., aller größeren Städte des In- u. Auslandes, gut gebalten, sind billig zu verkaufen  
**Welt-Restaurant Sociéte, Dresden-A.**

**Honora**  
reintigt binnen 14 Tagen die Haut v. Sommerflocken, Leber- u. Pockenflecken, vertritt den gelben Teufel u. die Röhle der Nase. Scharfes Mittel gegen Unreinheiten der Haut, a. M. 2 Mark.  
**Mex Tinctur**  
übertrifft alles bis jetzt Dagewesene, indem es sofort erblond, braun und schwarz färbt, a. M. 1.50 M.  
**Mex Balsam**  
zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne Nachtheil für die Haut u. ohne jeden Schmerz, a. M. 2.50 Mark.  
Unschädlich f. Gutachten. Fabrikant **Herrm. Edner in Hannover.** Edt in Dresden-Neust. bei Herrn **C. Licht, Coiffeur, am Markt.**  
Vertheilung auf echt englische **Ferkel**  
(Yorkshire-Rasse) zur Fucht und zur Mast (letztere geschmitten) nimmt wieder an und erbtelt - Rittergut **Kilgenberg** in Sachsen. Abnahme März-April d. J.

**Wallachen,**  
sehr frei und flotte Gänger, 12 1/4 hoch, sind billig wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen. Nr. unter Chiffre 102 niederyulegen in die Expedition dieses Blattes.  
Ein gut gezierter Brauner, 25 N. alt, teilt von dem Wunde, sich ein eigenes Bein zu gründen, bietet geachtete Damen, die den gleichen Wunsch hegen, mit ihm in brieflichen Verkehr zu treten. Vermögen nicht unbedingt erforderlich, da Herrschaft, wirthschaftlicher Sinn und eine gute Bildung vorausgesetzt werden. Ernstgemeinte Abwehnen bittet man unter **E. 1826** baldigst an den **„Invalidentau“** in **Plauen i. V.** gelangen zu lassen.  
**P**laninos, freisitziger Eisenbau, höchste Tonfälle, Kostenfreie Probe-Vieferung. Haar ober 15-20 Ml. monatlich. Billigste Preise. Preisverfranco. Pianoforte-Fabrik **L. Hermann & Co.** Berlin, Neue Promenade 5.  
Eine vorzüglich hochfeine ängstlich elegante **Regalia 6 Pf.**  
**Cigarre**  
aus nur echt importirten Tabaken, 100 Stück Mark 3.90. Eine ebenfalls vorzügliche 5 Pfenniger Mark 30, bei Abnahme von 5 Kisten mit 10 Prozent Rabatt empfiehlt **L. Warmbrunn, Johannestraße Nr. 8.** **Med. Dr. Sächsenmeister's Würmpulver,** anerkannt d. Beste gegen Würmer d. Kindern u. Erwachsenen. Vollständig gefahrlos emst. a. 50 Pf. **Salomonis-Apothek Dresden**

**Prachtvoll. Billard,**  
N. wie neu, ist unter jed. Garant. ganz billig zu verkaufen. **Noltenstraße 31, bei Centrum.**

**Ein Pferd,**  
brauner Wallach, Ruge engl. Cob. (Hagpferd), lammtromm, auf allen Stellen sicher gebend, wird, weil selbiges für den Besitzer zu schmerz, nur in gute Hände verkauft.  
**Herrmann Schoder** in **Schubertstadt bei Veitshau.** **Adressirte 1031.**

**C. G. KÜHNEL,**  
Webergasse 11.  
frische Vögel, echte Rieder Zwetschen, geräucherter Schellfisch  
**Blumencampeln, Arabischhahnen, R. Ufer, König Johannstr., Uferseite.**

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein in vier N. sich. Wittwer, Großhofs- u. Großgrundbesitzer u. Brauer, Vater von 2 erwachs. Kindern, wünscht sich baldmöglichst zu verheirathen und sucht, da es ihm auch die Zeit nicht erlaubt, auf diesem Wege eine in gleichem Alter lebende, vermögende, in Wohl- u. Landwirthschaft tüchtige, fried- u. ordnungsliebende Lebensgefährtin. Hiermit vertritt. Damen werden freundlichst gebet., werthe Herrensachen u. M. M. 50 an **Haasenstein und Vogler, Arberg i. S.** einzuliefern.

**Die Selbsthilfe.**  
Ein trauer Rathgeber für Jedermann ist das einzig in seiner Art erscheinende Werk **„Die Selbsthilfe“**, es bietet Belehrung über geistliche Selbsthilfe, Jugendfragen, Jünglings-Vermählungen, nebst überaus reichhaltigen Rathschlägen u. Vorschriften. Mit sehr vielen Abbildungen. **Verleger: Salomonis-Apothek Dresden.**  
Dr. L. Ernst, Herausgeber, Wien, Glacetrasse Nr. 11. Wird in Couvert versch. verschickt.

**Alpenkräuter-Thee.**  
Vorzügl. bei Husten u. Heiserkeit, sowie b. Unterleib u. Blutes u. den dar. entstellenden Krankheiten emst. **Salomonis-Apothek, Dresden.**  
Unter Nachn. versch. 50 Java-

**Gigarren,**  
besten Brand, für Ml. 7 u. 8.50  
**V. Warmbrunn, Johannstr. 8.**  
**Keinen weißen gemahlenen Zucker**  
Pfund 30 Pfennige.  
**Emil Fischer, Holbeinstr. 11.**  
**Acetidoux**  
befeuchtet in kurzer Zeit gänzlich u. schmerzlos **Hühneraugen** und **Wargen.** Zu haben a. M. 75 Pf. l. d. **Salomonis-Apothek, Dresden.**  
**Hendenbarchent,**  
Meter 33 Pf.  
**J. Behrendt,**  
31 Schellstr. 31. 31

**Heiraths-Antrag.**  
Der Inhaber einer Weberei etc., Deutsch-Böhme, christlicher Konfession, mittlerer Statur, 24 Jahre alt, soliden Charakters, heftens beleumdet, wünscht beufuß Verheirathung mit einer Dame im Alter von 18-24 J., womöglich **Porters-Tochter**, in Korrespondenz zu treten. Einiges Vermögen erwünscht. Gef. Anträge, wenn thunlich mit Photographie, unter **Friedliches Heim 1289** an **Rud. Mosse, Dresden.**

**Milch gesucht,**  
täglich 60-100 Pfd. gegen Kautions bis Bahnhofs-Abtheilung. **Ad. G. O. 560**

**DePattison's Gichtwatte**  
verschieden wirkendes Mittel gegen alle Arten **Gicht** und **Rheumatismen.** In Packeten a. 1.50 u. 3.00. **Ad. G. O. 560**  
**Apotheker Kuanthe, in der Königstr. 77** u. in der **Neustadt in Dresden.**  
Franz u. Kienemannschen zu versch. **Königsbrückerstr. 19 c. part.**

**Möbel.**  
In größter Auswahl haben **Altmarkt 15, 1. St. (Stadtkeller)**  
aller Art Tischler- u. Holzer-Möbel, edel u. mittl., sowie alle Sorten Holztafel, Spiegel und Treibler-Arbeiten, passend für jede beliebige Einrichtung, sehr preiswerth zu verkaufen. Bestellungen werden schnell u. pünktig ausgeführt.  
**J. Ronneberger.**

**Pferde- u. Wagen-Verkauf.**  
Ein Paar edel, froh Pferde, **Reiterfreudig** garant., keine **Goldhüte**, guter, kräftiger **Landauer**, sollen zu **preisw. versch.** werden. **Ch. unt. P. G. Z. Erb d. M.**  
**Altes Quecksilber**  
sollt jedes Quantum **August Eichhorn, Reinglasbläser u. Thermometer-Fabrik, Dresden, Fabrikstr. 21, 1.**

**Ein gebildeter Mann**  
in den 30er Jahren, Protestant, **Reiter eines anderen, geachteten Gutes**, wünscht sich aus **M. M. 100** an **Damenbekanntsch.** an **diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege** mit einer **gebild., häuslich erzog. Gutsbesitzerin** von **angew. Neusehen, hübscher Figur, gutem Char.**, nicht über **25 Jahre alt**, zu **verheirathen.**  
Geneigte Zuschriften mit Angabe der **Vermögensverhältnisse** bis **15. März** unter **„Reell 1000“** **Erb d. M. Strengte Diskr.** selbstverständlich **Erhemade.**

**Wagen,**  
Lungen- u. Nervenkranken **empfehlen** **Lampert's Gesundheitsporter „Malz extract“** a. M. 40 Pf., 6 St. 2 Ml. 10 Pf.  
**Dr. Th. Schilling,**  
7 Piargasse 7.  
Ein gebildetes Mädchen, aus **achtbarer, tüchtiger Familie**, 27 J. alt, von **angew. Neusehen**, **gütliche, hübsche Figur**, von **heft. Charakter**, **ständig in der Hauswirtschaft**, mit **einigem Vermögen**, wünscht, da es für an **passender Gelegenheit** mangelt, die **Bequemlichkeit eines ehrenhaften, gutsituirten, älteren Herrn**, welcher **nicht Ansprüche auf großes Vermögen** macht, **behufs Verheirathung**

**Verheirathung**  
Erstgemeinte **Erben** erbeten unter **R. O. 190** Expedition d. **M. Reame** bevozugt.

**Suche mittelgroßen i. Hund**  
zu **faulen, Langhantige** and **geschloffen.**  
**Amalienstrasse 6. 1.**

**Englische Dogge,**  
hellbraun u. weißgef., u. **halsb. u. St. Nr. 1911** vertriehen, sowie ein **H. Hund** mit **hellbraun Kopf** u. **schwarz. Rücken** haben sich **verlaufen.** Gegen gute **Belohn.** **unrückgeb. Trommeterschloßen.**  
Ein **gutes Paar Kanarienvogel**, **paar**, **4 desgl. Weiden**, **1 Peter hohe Fuchsin** und **Laurastinus-Bäumchen**, **1 blüh. Kamelle** zu verkaufen **Holbeinstr. 53, 4. rechts.**

**Heiraths-Gesuch.**  
Ein Wittwer, 41 J., von **gutem Char.**, mit **Kindern**, **Professionist u. Hausbesitzer**, wünscht sich **wieder zu verheirathen.** **Geehrte Jungfrauen** oder **Wittwen**, welche **Liebe zu Kindern** haben u. etwas **Vermögen** besitzen, werden **höchstlich gebeten**, **erstgemeinte Offerten**, nicht anonym, mit **näheren Verhältnissen**, **womöglich mit Photographie**, welche **sofort retournirt** wird, unter **V. D. 1597** zu senden in die **Expedition dieses Blattes.**

**Reelles Heirathsgeuch.**  
Eine **häusl. erzog. Dame**, aus **achtb. Familie**, **unt. 20er Jahre**, von **angenehm. Ausz.**, **nicht ohne Vermögen**, **wünscht sich** mit einem **solide. Herrn**, **am liebsten Beamten**, zu **verheirathen.** **Werthe Adr.** mit **Photogr.** **erb. unter J. H. 102** **lagernd Postamt** **Nächtigstr. 18 d. Mts.**

**Gummi-Artikel jeder Art**  
empfehlen u. **verschied. brieflich Dr. Reckleben, Dresden, Postplatz.** **Beste Qualität, billigste Preise.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 45. **Seite 11. —** **Dienstag, 14. Febr. 1888.**



**Hotel und Restaurant  
„Vier Jahreszeiten.“**

Empfehle einem gebildeten Publikum mein  
**feines und großes Restaurant.**  
Diners von 1 Mark an nach Wahl, sowie große Speisen-  
und Weinfarte.  
Abends stets Specialitäten.  
Hochfeines Aschaffenburg, das Beste der Neuzeit.  
la. Entenbier, edel Pilsener u. Lagerbier.  
Der Wintergarten ist neu decorirt.  
Saal und Vereinszimmer sind für einige Tage noch zu vergeben.  
Hochzeiten, Club-Festen und andere Festlichkeiten werden bei mäßigen  
Preisen auf auszuführen.  
Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

**Restaurant und Café  
„Birnoischer Platz“**

Inhaber: **Otto Scharfe.**  
Telephon Nr. 454. Telephon Nr. 454.  
Eleg. Etablissement a. Ausgang d. König-Johannstr.  
Heute und folgende Tage Ausschank  
des weltberühmten  
**Aschaffener  
Salvatorbieres**  
von dem Königl. Bayer. Hoflieferant Seb. Saum  
in Aschaffenburg.  
**Täglich**  
von Nachmittags 6 Uhr an  
**gr. Militär-Concert.**  
Eintritt frei.  
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

**K. Ehrig's Deutsche Schänke,  
Marschallstraße 36.**

Heute große Fastnachtsfeier  
mit musikalischer Unterhaltung. — Von Mittag an die be-  
liebtesten Fastnachts-Plinzen und Pfannkuchen in und außer  
dem Hause.  
Biere grossartig schön.  
man erbeutet ein Acht  
D. E.

**Waldschlösschen,  
Stadt-Restaurant.  
Heute groß. Concert.**

Eintritt frei.  
**Fünfstück's Restaurant,  
Humboldtstraße 9.  
Heute Plinzen.**

**Concert- u. Ball-Etablissement  
Gasthof Pieschen**

(Endstation der Pferdebahn Postplatz-Pieschen).  
Fastnachtsdienstag den 11. Februar:  
Grosses humoristisches  
**Gesangs-Concert**

Authentischer Couplettsänger aus Döbeln,  
mit ganz neuem Programm  
zum Vortrage gelangen die herrlichen Coupletts, Duette, Complots  
und Solosachen und werden in deutscher Weise vorgetragen, sodas  
der Feind der besten Plinzen nur empfehlen werden kann.  
Mittels im Vorverkauf 50 Pf. sind bei Herrn Kaufmann  
Bierling, Pieschen, und beim Unterschützen zu entnehmen.  
Nach dem Concert gr. Ball.  
Gross Debu.

**Kanzleihof,  
Schölergasse, Ecke Sporerstraße.**

Erlaube mir ein hochverehrtes Publikum in Kenntnis zu setzen,  
das ich neben meinem anerkannt  
**vorzüglichen Mittagstisch**  
(A la carte und Couvert, à 50 Pf., 75 Pf., 100 Pf. nach Wahl),  
sowie eines ff. Lagerbieres ein  
hochfeines, malzreiches und süßiges  
**Münchener**  
am heutigen Tage zum Anstich bringe, worin ich alle Bierkenner,  
Acquante und Bekannte zu diesem edlen Steffe höflich einlade.  
Hochachtungsvoll **Emil Liebert.**  
Heute grosse Fastnachtsfeier.

**Welt-Restaurant**

**„Société“**

Heute und folgende Tage  
**Ausschank**  
des hochfeinen  
**Mönchshof-Bod**

aus der Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof.  
In der festen Erwartung, das dieser herrliche Stoff sicher Jeden voll und ganz zufriedenstellen  
wird, sehe ich von jeder weiteren besonderen Anpreisung ab. Man überzeuge sich selbst von der Güte  
dieses brillanten Gebraus.  
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

**Deutsche Schänke „Drei Raben.“**  **Besitzer:  
Oscar Renner.**

**Dresden, Marienstrasse 22-23.**  
Heute und jeden folgenden Dienstag  
**Grosses Schweineschlachten.**  
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch (auch als Stammebrüch), kleine Hofen-Feberwürstel, 1 Stück 20 Pf.,  
Grosse u. kleine Bratwürste, 1 Stück 25 u. 18 Pf., Feberwürst 1 Pfund 1,20 Mk., Statowurst 1 Pfund 1 Mk.,  
Münchener Zehnleinswürstel, Mittag u. Abend Würstsuppe, Verkauf außer dem Hause. Außerdem empfehle als ganz vorzüglich  
**Münchener Spatenbräu und Bürgerliches Pilsner.**  
Hochachtungsvoll **Oscar Renner.**

**Dampf-Kaffee-Rösterei**

**Max Thürmer, Dresden,  
23 Kaulbachstraße 23, im Hinterhause.**  
**Niederlage  
bei Herrn G. F. Reichelt, Seestrasse 6,  
Caramel- u. Confecturen-Fabrik.**

Meinen geehrten Kunden bringe ich hiermit zur Kenntniss, das jetzt auch  
**Herr C. F. Reichelt, Seestrasse 6, Caramel- u. Confecturen-Fabrik**  
Vager von meiner Specialität: **Karlsbader Kaffee, hochfeine Mischungen, in Büchsen, und den von mir eingeführten**  
billigsten Sorten gerösteten Kaffees unterhält und zu folgenden Preisen:  
1,10, 1,50, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20 per 1/2 Kilo  
Max Thürmer.

**Deutsche Schänke  
„Drei Raben.“**  
Heute Fastnachts-Dienstag  
**musikalische  
Abend-Unterhaltung.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt nach Belieben.  
Der Ertrag ohne jeden Abzug ist für die  
Aerien-Kolonien.

**Restaurant Brasse-Müller,  
6 Kreuzstraße 6.**  
Heute grosse Fastnachtsfeier  
in altbekannter Weise, von Nachm. 2 Uhr an  
**ff. frische Plinzen.**  
Hochachtungsvoll **H. Brasse-Müller.**

**Johannstadt! Pfannkuchen**  
feinster Miltung, als: Himber, Erdbeer, Johanesbeer, Aprikosen,  
à Stück 6 und 10 Pf., à Duzend 6) und 100 Pf., empfiehlt die  
Bäckerei und Conditorei von  
**Emil Wirth,  
Striefenerstraße, Ecke Jöllnerstraße.**

**Natur-Butter.** Erhöhte in schönster Qualität netto 9 Pf.,  
netto 9 Pf., Gutbutter von Nr. 9 bis Nr. 10,  
J. Meck, Langenau (Württemberg).

**G. Pollender's  
Conditorei**

empfehle  
Pfannkuchen versch. Miltung St. 10 Pf., Dgd. 1 Mk. —  
Pfannkuchen, Vanille, Bunsche, • 12 • • 1 • 20  
Torte, Glanz  
Pfannkuchen, Aprikosenfülle, Choco-  
laden-Milch • 15 • • 1 • 50  
Medicine Ananas-Pfannkuchen, Stück 20 Pf.  
**Spezialitäten:**  
Kirschkuchen, Stachelbeerkuchen,  
Pfannkuchen, Apfelsuchen,  
Johannesbeerkuchen, Erdbeerkuchen.

**Pfannkuchen,**  
à Stück 6 und 10 Pfennige,  
à Dgd. 60 u. 100 Pfennige,  
empfehle

**Robert Beyer's Conditorei,  
Restaurant Kamerun**

(Kreuzstraße 5).  
Heute Fastnachtsfeier, noch nie dagewesene große Concert-  
aufführung. ff. Plinzen. Achtungsvoll **Worrig Bürger.**  
**Gasthof z. Kronprinz,  
Hosterwitz.**  
Heute Dienstag Jugendfastnacht. **C. Lehmann.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 45. Seite 12. Dienstag, 11. Febr. 1888.

















### sucht preisw. Erfindungen.

Es werden gelegentlich bei 20 M. Prämie ertheilt bei Formulare u. Patentanmeldungen gratis im Commissiongeschäft für sonst. Johannstr. 111. Patentsachen.

### Strassenbau.

Die Gemeinde Briesnig beabsichtigt die innerhalb ihrer Flur gelegene Weiskerstraße zu correcturiren.

Bewerber zu diesen Bauarbeiten können Planets gegen Bezahlung der Kopialgebühren beim unterzeichneten Gemeindevorstand vom 17. bis mit 21. Februar entscheiden und die bestbehaltenen Bedingungen dabei einreichen. Diese Planets sind spätestens bis 28. Februar c. vorgelegt mit der Aufschrift: „Strassenbau-Submission“ dabei wieder einzureichen. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten und bleiben dieselben bis 5. März an ihre Offerte gebunden.

Briesnig, am 14. Februar 1888.

Der Gemeinderath. Actaentwurf, Gem. Vorst.

**Zummersprossen und Unreinheiten**  
des Leinns werden beseitigt, die Gesichtshaut verfeinert und die Haut verfeinert durch Anwendung des von den Damen als wirksam empfohlenen

**Prinzessinnen-Wassers,**  
a. N. 75 Bl. 1 und 1 1/2 Bl. Nigelline, ganz unbedenklich, färbt das Haar schön, braun und schwarz, a. N. 1 u. 2 Bl. Oeliger Nusschalen-Extrakt, glänzt und rotirt das Haar eine andauernd dunkle Farbe, ohne das Wachstum der Haare zu verhindern, vegetabilischer Natur, verleiht es den Haaren wegen seines öligen Gehalts eine dem Wachsthum fördernde Geschmeidigkeit, a. N. 50 Bl. u. 1 Bl. Alleinlager bei

Oskar Baumann, Frauenstrasse 10, Magazin seiner Parfümerien und Toiletteartikeln.

**Gardinen a. Plauen**  
im Vollstand, erme u. weiss, hochlegant u. einfach, unrichtige Muster u. Netze zu 1-3 Fenster außerordentlich billig im arbeits Gardinen-Special-Geschäft

Waisenhausstr. 28, I. kein Laden, daneben der Societe.

Wir Deutschen fürchten Gott, aber sonst nichts in der Welt.

### Bismarck-Münzen mit Portrait

zur Erinnerung an die weltgeschichtliche Reichstags-Sitzung vom 6. Februar 1888: in fein Silber Preis 1 Mk. 25 Pf. per Stück, in Messing verkleinert - 25 Pf.

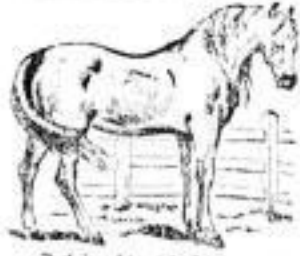
Eduard Gohne, Graveur, Seestraße 3. Wiederverkäufern hohen Rabatt.



### Belgischer Arbeits-Pferde

eingetroffen und halt dieselben billig zum Verkauf. Strehlen bei Dresden.

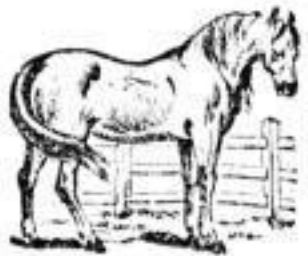
H. Ehrlich.



### dänischer Arbeits-Pferde

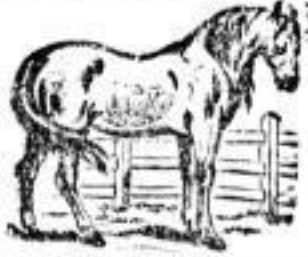
Wilhelm Wolf, Pferdehändler.

### Pferde-Verkauf.



### Arbeitspferde

II. Strehle.



### belgischen Arbeits-Pferden

im Gasthof zum Schlachthof Dresden ein und sehen dieselben zu soliden Preisen zum Verkauf. Hochachtungsvoll S. Paukert.

### Gothaer Lebensversicherungsbank.

Verficher.-Bestand am 1. Februar 1888: 70 200 Personen mit 530 750 000 Mark. Kaufkraft am 1. Februar 1888: 143 000 000 ca. 143 000 000 Dividende im Jahre 1888: 41 Procent der Normalprämie nach dem alten, 32 bis 128 Procent der Normalprämie nach dem neuen „gemischten“ Vertheilungssystem. Die Bank trägt ohne irgend eine besondere Gegenleistung und ohne Beschränkung der Versicherungssumme für alle Versicherten, welche in Folge der allgemeinen Welken-Einlösung an auch das volle Kriegerrisiko.

Hauptagentur Dresden: Otto Dittmann, Pragerstraße 33 part.

### Waldschlösschen-Bockbier.

Am Sonnabend, den 18. Februar, beginnt die Verschrotung der zweiten Auflage unseres vorzüglichen

### Bockbieres,

auf welches durch unsere Bierverleger und Ambulancen Aufträge schon im Laufe der Woche entgegen genommen werden.

Societäts-Brauerei Waldschlösschen.

**Dresdner Brodfabrik**  
Siegfried Epstein, Dresden-N., Magazinstraße 7. Telefon 2011.

Anerkennungs-Diplom Düsseldorf 1887. Anerkennung-Diplom Düsseldorf 1887.

### Brod-Preise Februar 1888:

I. Sorte	1 Kilogramm	20 Pf.	in allen Gewichts-Arten.
II. Sorte	1 "	19 Pf.	
III. Sorte	1 "	17 1/2 Pf.	
IV. Sorte (Bauernbrod)	1 "	16 Pf.	

### Prima Panirmehl zu billigstem Tagespreis.

Mein sehr schmackhaftes, präparirtes, allgemein beliebtes Brod halte ich bestens empfohlen. Niederlagen in den meisten Produkten- und Brod-Geschäften.

### Corallen-Schmuck

zu außergewöhnlich billigen Preisen:

- Corallen-Broschen 2 Mark.
- Corallen-Ambänder 3 Mark.
- Corallen-Einsteckkämmen 1 Mark.
- Corallen-Ohringe mit edlem Silberband 1 Mark.
- Corallen-Schnuren für Colliers 3 Mark.
- Corallen-Cravatten-Nadeln 1 Mark.

Garantie für Echtheit.

### Moritz Baum,

Galanterie- und Lederwaren-Handlung, Wildstrußerstraße Nr. 32.

### Husten, Heiserkeit, Katarrh

Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau

### Heirathsgründ.

Ein gebil. Mädchen, 26 Jahre alt, von angenehmen Aeußeren, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines adlichen Herrn zu machen. Offert. unt. G. L. 504 an den „Invalidenbau“ Dresden erbeten.

### Recepte.

Kohl und Masturt in allen in's dem, und gewerbl. Techn. Nach einschlagenden Angelegenheiten. Offert. unt. G. L. 504 an den „Invalidenbau“ Dresden erbeten.

### 2 Pferde,

schwarz, Kruppe u. Auchs, leichte Hüften mit langen Schenkel, gut eingetragene, vorzüg. Wägen, und aus Potsdam unter Garantie sehr preiswerth zu verkaufen. Zehnerstraße 62, Dresden.

### Adressbuch 1888

wird gefaßt Victoriastraße 7, 2.

### Für 300 Mk. ein Pianino,

aus erhalten, schön im Ton, Metallplatte zu verkaufen. Seestraße 3, I. Et.

### Mariage.

Ein in den 40 J. gutkürter Geschäftsmann u. Anhaber eines schönen Grundstücks, wünscht sich mit einem in der Wirthschaft erfahrenen Mädchen oder Wittwe zu verheirathen.

Vermögen erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Näheres mit wahrheitsgetreuen Angaben bitte unter J. N. 603 an „Invalidenbau“ Dresden zu senden. Näheres verbeten.

Zu verkaufen eleg. Geb.-Kleid, 3 ind. Seide mit roth. Sammet 12 Mark, Achthaberskleid 6 Mark, Richter, Sedanstr. 13, Sout., Hof.

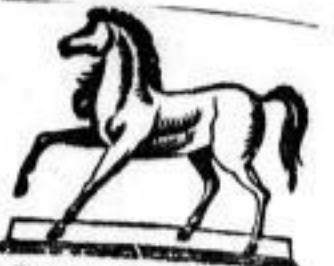
60 Liter Milch a 12 Pf. hat täglich ein Vorkauf bei Tharandt abzugeben. Offert. unter C. K. 827 erbeten an Haasenstein und Vogler, Dresden.

Kochsch. Geb. f. Kaufm., welcher dem nächst das seit 25 Jahren bestehende Geschäft seines Vaters übernimmt u. in einiger Zeit den Besuch wird, sucht die Bekanntschaft e. geb. u. vernünftigen Damen beh. f. d. Braut. Sich ertheilend. Offert. unt. E. W. 103 Erped. d. Bl. Diest. Formose

Ein aut. gebrauchtes

### Pianino

mit schönem Ton ist ganz billig zu verkaufen. Seestraße 3, I. Et.



Seige hiermit ergeht an, daß ich Dienstag den 11. d. M. mit einem Tandort schöner dänischer Pferde bei mir eintrifft und selbige möglicht billig verkaufe. Deutschenborn. Hochachtungsvoll Carl Pötasch.

### Erfindungen

auf allen Gebieten, möglichst patentfähig, erwirbt ein Kapitalist und leistet auf nachweislich gute Sachen Vorkaufe u. Offerten unter P. 2107 an Rudolf Wolff, Frankfurt a. M.

### Kastanien-Holz

Offerten unter U. P. in die Exped. d. Bl. erbeten.

### Eine Backpresse

zu kaufen gesucht. Offert. unter „Presse“ postlagernd Königsfelden a. G.

### Mast-Schöpfe.

30 Stück fette Hammel u. Schafe (Römervast) verkauft Rittergut Klipphausen.

### Seltene Gelegenheit!

Keine Tadeln, Robe 6 M., reines Schwedisch postfrei. Rest zu Herren- u. Knabenanzügen. Marktstraße 31, part. links.

### grüne Heringe.

Ein rothbrauner, harter Dachshund, sich verkaufen. Abzugeben gegen Belohnung Greinerstraße 9, Restaurant.

### Braunes Arbeitspferd

sehr gut gehalten, mit prachtvol. Ton, billig zu verkaufen Altmatt Nr. 15, I., im Wöhlmanns.

### Pianino,

sehr gut gehalten, mit prachtvol. Ton, billig zu verkaufen Altmatt Nr. 15, I., im Wöhlmanns.

### Krause'sche Prägepresse.

Reichhaltige, Papirpresse, Steindruckpresse, gut geb. bill. zu verk. Aufst. Hoch. Weintraubenstr. 2

### 1 eiserner Kochherd

u. 3 Winterkessel sind weg. Umzug billig zu verkaufen an der Frauenkirche 22, 4. Etage.

### Getrag. Garderoben

Möbel, sowie alle Werthgegenstände werden auf besocht. Dittmar, Ahnigasse 2.

### 5 bis 6 Ladungen

Grün- u. Lindenholz für die Holzindustrie, billig zu verkaufen. Offert. unter C. K. 827 erbeten an Haasenstein und Vogler, Dresden.

Dresdner Nachrichten. Nr. 15. Seite 16. Dienstag, 11. Febr. 1888.

Wichtig geüht!



# Robert Bernhardt,

Dresden,  
Freiberger Platz 24.

Versandt  
nach auswärts  
von 15 Mark an  
franco.

Proben  
und illustrierte  
Kataloge  
gratis u. franco.

Telefon-Nr. 241.

Telefon-Nr. 241.

Alle Kostüm-Zwecke im Allgemeinen und für Confirmations-Zwecke im Besonderen hat die Firma Robert Bernhardt ihre bezüglichen Abtheilungen wieder außerordentlich sorgfältig neu sortirt und ergänzt. Es ist dabei, wie bisher, neben der Billigkeit jeder einzelnen Waare das Hauptgewicht auf deren untadelhafte Qualität gelegt, um so den Käufer bei jedem Einkauf nach Möglichkeit zu bewahren.

## Schwarze Kleiderstoffe.

### Schwarz halbwollen Merino-Cachemire.

Breite 120 cm.	Schwarz halbwollen Merino-Cachemire	Meter = 90 3/4
Breite 120 cm.	Schwarz halbwollen Merino-Cachemire	Meter = 100 3/4
Breite 120 cm.	Schwarz halbwollen Merino-Cachemire	Meter = 115 3/4
Breite 120 cm.	Schwarz halbwollen Merino-Cachemire	Meter = 125 3/4
Breite 120 cm.	Schwarz halbwollen Merino-Cachemire	Meter = 150 3/4

### Schwarz halbwollen Satin-Cachemire.

Breite 100 cm.	Schwarz halbwollen Satin-Cachemire	Meter = 95 3/4
Breite 100 cm.	Schwarz halbwollen Satin-Cachemire	Meter = 140 3/4
Breite 100 cm.	Schwarz halbwollen Satin-Cachemire	Meter = 190 3/4

### Schwarz reinwollen Cachemire single.

Breite 100 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 0,90
Breite 100 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 1,15
Breite 110 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 1,40
Breite 110 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 1,75
Breite 110 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 2,00
Breite 110 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 2,25
Breite 110 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 2,50
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 2,50
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 2,50
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Cachemire single	Meter = 91, 3,20

### Schwarz reinwollen Double-Cachemire.

Breite 110 cm.	Schwarz reinwollen Double-Cachemire	Meter = 91, 2,00
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Double-Cachemire	Meter = 91, 2,50
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Double-Cachemire	Meter = 91, 2,80
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Double-Cachemire	Meter = 91, 3,00
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Double-Cachemire	Meter = 91, 3,50
Breite 120 cm.	Schwarz reinwollen Double-Cachemire	Meter = 91, 4,00

### Schwarz reinwollen Fantasie-Kleiderstoffe.

Breite 105 cm.	Schwarz reinwoll. Crêpe fantasie	Mtr. = 2, 2,50 bis 3,50
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Cheviot	Mtr. = 2, 1,75
Breite 105 cm.	Schwarz reinw. Cachemire toute	Mtr. = 2, 1,75, 1,90
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Satin ray	Mtr. = 2, 3,00
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Faconn	Mtr. = 2, 2,50, 2,80 bis 3,80
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Fantasiestoff ray Mohair	Mtr. = 2, 2,25, 2,50 bis 4,00
Breite 105/120 cm.	Schwarz reinwollen Crois Germania	Mtr. = 2, 2,40, 2,80, 3,20 bis 4,00
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Broch ray	Mtr. = 2, 2,80
Breite 105 cm.	Schwarz reinw. Crêpe ray Satin	Mtr. = 2, 3,00
Breite 105 cm.	Schwarz reinw. Crêpe mit zupass.	Mtr. = 2, 2,80
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Satin fantasie	Mtr. = 2, 3,00
Breite 105 cm.	Schwarz reinwollen Crêpe anglais	Mtr. = 2, 3,00, 3,20

### Schwarze Seiden-Stoffe.

Breite 51/56 cm.	Schwarz reinseiden Falte und Cachemire	Mtr. = 2, 2,30, 3, 3,80 bis 8,00
Breite 51/56 cm.	Schwarz reinseiden Satin mervellenx	Mtr. = 2, 2,50, 3, 3,50, 3,80 bis 7,00
Breite 51/56 cm.	Schwarz Satin Duchesse	Mtr. = 2, 3,80, 4,40, 5,50
Breite 51/56 cm.	Schwarz Satin Luxor	Mtr. = 2, 4,20, 5,50, 7,00
Breite 51 cm.	Schwarz Triestine	Mtr. = 2, 4,50
Breite 51 cm.	Schwarz Falte fraunais	Mtr. = 2, 6,00
Breite 51 cm.	Schwarz Seidenstoff Marquise	Mtr. = 2, 6,20
Breite 51 cm.	Schwarz Seidenstoff „Italia“	Mtr. = 2, 8,00

### Schwarze Garantie-Seidenstoffe.

Breite 51/56 cm.	Schwarz Satin mervellenx	Meter = 2, 4,00, 5,50
Breite 51 cm.	Schwarz Satin Duchesse	Meter = 2, 5,50
Breite 51 cm.	Schwarz Satin Rhodanes	Meter = 2, 6,00
Breite 51 cm.	Schwarz Satin Luxor	Meter = 2, 6,50

Für diese Qualitäten erhält der Käufer volle Garantie gegen Brechen und Zerreißen des Stoffes beim Tragen während eines Jahres vom Tage des Kaufs an. Die Firma Robert Bernhardt verpflichtet sich, eventuell den beantragten Betrag voll und baar zurück zu zahlen und für Arbeitslohn bis zur Rückgabe von 50 Mtr. Loos zu vergüten.

## Buckskin und Tuche

für Confirmanten- und Herren-Anzüge.

Breite 130/150 cm.	Ganz baumw. klein gemustert	Mtr. = 2, 3,50 bis 4, 14,00
Breite 140 cm.	Tunfelblauer Scherwoll, nabeleilig	Mtr. = 2, 3,00 bis 4, 10,50
Breite 140 cm.	Schwarze Tuche, Zafino und Grot, nabeleilig	Mtr. = 2, 5,50 bis 4, 13,00

## Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz 24.

Pferdebahnlinie Postplatz - Lbtau.

# Taen Arr Hee,

DRESDEN, 1 Bankstrasse 1. BERLIN W., Leipzigerstr. 120.  
Empfehle mein reich assortirtes Lager in

## Gelegenheits-Geschenken

Theebretter, Ksten, Cabinets, Etageren,  
Vasen, Teller, Thee- u. Kaffeeservice,  
Fächer, Schirme, Laternen, Matten, Wand-Schirme, Körbe,  
Vasen und Teller in Satzuma,  
Vasen und Teller in Bronze und Cloisonné.

### Thees 8788er Ernte,

von Mk. 2,50 per Pfund an.  
Thee-Niederlagen in Blasewitz bei Bernh. Schröder, Tolkewitzerstrasse 20.  
Edmund Scholze, Schillerplatz, in Leipzig bei Reichert & Richter, Nürnbergerstr.  
Silberne Medaille Goldene Medaille Silberne Medaille  
Leipzig 1883. Leipzig 1887. Berlin 1885.

## En gros. G. E. Hfgen, En detail.

### Kranken- u. Kinder- Wagen-Fabrik,



empfehle meine große Auswahl ebenso solider wie preiswerther Erzeugnisse einer gutigen Beachtung.

Preise wie folgt:

Stnderwagen	von 12 bis 80 Mark.
Strulenfabrikssthle	36 - 250
Stnderfabrikssthle	10 - 45
Ständer-Relocipeds	10 - 50
Stndergebettstellen	15 - 50

Reparaturen und einzelne Theile billigst.

Knigsbrderstre Nr. 75,

Zwingerstrasse Nr. 8,



Für die besten Sorten von Burgker und Joidaner Steinkohlen, Duxer- u. Maria-  
scheider Braunkohlen liefern wir auch

## Oberschlesische Steinkohlen,

das Beste, was es in Steinkohlen giebt.

Anfolge ihrer vorzuglichen Eigenschaften eignet sich diese Kohle bei allen Feuer, welche sie versetzt und erzeugt haben, außerordentlicher Möglichkeit. Diese Oberschlesische Steinkohle erzeugt bei nachhaltiger Verbrennung nicht nur eine große, schnelle Hitze, sondern sie setzt sich auch vollständig aus, ohne Rstfnde zu hinterlassen, sie brennt und verbrennt nicht zusammen, greift weder die Einfassungen und die Mühle in keiner Weise an, und der Restasche in den Ofen ist ganz gering. Im Breche ist sie nicht härter, als gute Kohlenarten aus dem Braunschweiger Lande.  
Diese aus den renommirtesten Gruben Oberschlesiens bezogene Steinkohle empfehlen wir in Sorten von Stück, Wrtel und Raup einer wohlbedachten Auswahl. Wir bitten um weiche gegebene Aufträge und versehen solche prompt.

Kretzschmar & Hnckelt,  
Holz- und Rohten-Handlung und Holzspalterei,  
Comptoir u. Niederlage Dresden, Königstr. 2 B.  
Telephon 2047.

Händlern gewähren bei Loosbezgen Engros-Preise.

## Waldschlösschen- Export-Bier.

Auf unser qualittes, nach Culmbacher Art gebrautes  
Hochfeines Export-Bier,

welches den besten suddeutschen Producten ebenbürtig an die Seite gestellt werden kann, machen wir alle Freunde eines kräftigen Stoffes wiederholt aufmerksam.

Societäts-Brauerei Waldschlösschen.

Wegen Verlegung unserer Fabrik nach Berlin und Verkleinerung  
unseres hiesigen Lagers an

Gaskronen, Laternen, Lyren etc.

geben wir bis 15. März a. c.

**20 Proc. Rabatt**

auf unsere Lagerpreise.

Schilling & Walter, Inh.: Petsch & Fritze,  
40 Am See 40.

NB. Unsere sämmtlichen Vorkufsttten vermitteln wir per 1. April und verkaufen unsere halbjährliche Dhlstiftmaschine.

Die Sandstein-, Syenit- und Marmorwaaren-Fabrik  
gegründet 1820. von Hermann Stein, gegründet 1823.  
Blasewiger Stre 1a.

empfehle sich zur Anfertigung, sowie ein reiches Lager von

## Grabdenkmälern

Brennen, Platten, Einfassungen u. s. w. zu selbstigen Preisen bei groter Garantie.  
Filiale: Am alten Neustädter Friedhofe.

Dresdner Glasfabrik.  
Nr. 45. - Dresden, 14. April 1888.











